Zeitschrift: Schweizerische Lehrerinnenzeitung

Herausgeber: Schweizerischer Lehrerinnenverein

Band: 8 (1903-1904)

Heft: 10

Rubrik: Stellenvermittlung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 20.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Zu weiterer Auskunft ist gerne bereit E. Grogg-Küenzi, zurzeit in Wattenwil, Gürbetal, Kanton Rern.

Stanniolertrag im Juni 1904 Fr. 80.

Gesammelt haben: Frl. M. T., Liestal; Taubstummenanstalt St. Gallen, durch Frl. G. Z.; Lehrerinnen von Binningen bei Basel, durch Frl. G. und N.; Unterschule Gurmels (Freiburg); Primarlehrerinnen von Burgdorf; Mädchensekundarschule Burgdorf; Frl. L. L., Zürich V.; Frl. R. A., Lauterbrunnen; Frl. E. M., Wohlen bei Bern; Frl. F. F., Wädenswil; Frl. F. Sch., Bannwil (Baselland); Gotthelfschule (Mädchen) Basel, Kinder H., Zürich; Frl. E. O., Lyssach; Frl. A. M., Gundeldingerschule Basel; Frau W.-K, Buchhandlung, Lyss; Frau B. D.-T., Steffisburg; Frl. M. H., Lenzburg; Frl. E. H., Postgasse, Bern; Frl. J. F., institutrice secondaire, Delémont; Frl. M. St., Luzern; Frl. A. Sch., Unterbötzberg (Aargau); Lehrerinnen von Oberbalm; Frau F. K.-W., Basel; Frau A. G.-M., Mühleberg; Frau J.-St., Mühlethurnen; Frl. M. D., Töchterschule Basel; Frl. M. M., Fortbildungsklasse Monbijou-Schulhaus, Bern; Frau H., zwei Sendungen der St. Johannsschule Basel.

Vom 15. Juli bis 15. August ist der Versand gefl. einzustellen. 18 Reichensteinerstrasse, Basel. E. Grogg-Küenzi.

Markenbericht für die Monate Mai und Juni.

Sendungen gingen ein von: Frau Oberlehrer R., Sulgenbach, Bern; Frl. A., Privatlehrerin, Bern (Stanniol); M. A., Lehrerin, Rohrbach, Frl. E., Lehrerin, Matte, Bern (die Sendung war gut, da für die 3 Cts.-Marken per Hundert 50 Rp. bekomme); Poststempel Interlaken; M. R., Lehrerin, Münchenbuchsee; Namenlose Sendung (weitere Auflagen immer willkommen); Frl. J. S., Lehrerin, Breitenrain, Bern; Frl. J. E., Lehrerin, Neue Mädchenschule, Bern; Poststempel Weissenbühl, Bern; Frl. E. Z., Lehrerin, Untere Stadt, Bern; Frl. M. M., Lehrerin, Kirchenfeld, Bern; Frl. J. Sch., alt Lehrerin, Burgdorf; Kinder Hoffmann, Zürich II; Frl. H. M., Lehrerin, Kirchenfeld, Bern; G. Hamberger, jun., fünfjährig; W.-K., Buchhandlung, Lyss; anonym im Briefkasten; Frl. E., Lehrerin, Kirchenfeld, Bern; Frl. B. J., Lehrerin, Burgdorf; Frl. B., Lehrerin an der höhern Töchterschule Zürich; durch Frau Oberfeldarzt Ziegler erhielt ich aus dem Nachlasse unserer früheren Redaktorin, Frl. Rott, eine schöne Zahl Marken.

Herzlichen Dank all den Gebern.

Ida Walther, Kramgasse 55, Bern.

Stellenvermittlung.

Unser Bureau, Rütlistrasse 47, Basel, ist vom 10. Juli an während zirka einem Monat geschlossen. Die Korrespondenz wird gleichwohl besorgt, nur die Sprechstunden fallen aus.

Der heutigen Nummer liegt ein Prospekt über das im Verlag von A. Francke (vorm. Schmid & Francke) in Bern erschienene Französische Unterrichtswerk von Paul Banderet und Ph. Reinhard bei, auf den wir unsere Leser noch besonders aufmerksam machen. Die Lehrmittel der den Lehrern der französischen Sprache bestens bekannten Verfasser nehmen unter den Büchern, welche dem Unterricht im Französischen dienen, eine hervorragende Stelle ein und finden mit Recht immer grössere Verbreitung.